

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 08.03.2018**

Zu TOP : 7.6

Baubeginn 2. BA Strandbad

Einreicher: Ann Christin von Allwörden, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: kAF 0015/2018

Anfrage:

Wann ist mit der Umsetzung des 2. Bauabschnitts für das Strandbad zu rechnen?

Herr Bogusch antwortet wie folgt:

An der Vorbereitung und Umsetzung des Bauvorhabens Freizeitbereich an der Sundpromenade wird mit Hochdruck gearbeitet.

Die Hansestadt Stralsund beabsichtigt, mit dem Bauarbeiten spätestens im November 2018 zu beginnen, um eine Fertigstellung im Juni 2019 noch vor dem Sundschwimmen zu erreichen. Im März 2018 sollen hierzu die Ausführungsplanungen beauftragt werden.

Gegenwärtig erfolgt allerdings noch die baufachliche Prüfung der Entwurfsplanung durch das Landesförderinstitut als wesentliche Voraussetzung für die Erteilung des Zuwendungsbescheides für die Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit.

Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn für den Rückbau der alten Steganlage/Seebrücke konnte bereits erwirkt und auch umgesetzt werden.

Frau von Allwörden erkundigt sich nach der Umsetzung des Beschlusses 2016-VI-01-0336 „Bewegungsparcour für Jung und Alt an der Sundpromenade errichten“.

Herr Bogusch kann keine Auskunft über die genaue Anzahl der vorgesehenen Geräte geben, versichert aber, dass diese in ausreichender Zahl vorhanden sind und reicht entsprechende Informationen nach.

Der Präsident stellt die beantragte Aussprache zur Abstimmung.

Mehrheitlich beschlossen

2018-VI-03-0753

Herr Quintana Schmidt erkundigt sich nach dem Ablauf des diesjährigen Sundschwimmens.

Herr Bogusch versichert, dass die geplanten Baumaßnahmen den Ablauf des Sundschwimmens 2018 nicht behindern.

Herr Hofmann richtet ein herzliches Dankschön an die Verwaltung für die Organisation des Sundschwimmens.

Herr Adomeit hinterfragt die Planung der Baumaßnahmen mit dem Hintergrund der Wiederherstellung des ursprünglichen Strandbades.

Herr Bogusch führt dazu aus, dass die Erneuerung des Badesteges noch kein Bestandteil der bisherigen Planung ist und der neue Konzeptentwurf noch nicht endgültig abgestimmt ist.

Auf die Frage von Herrn Jungnickel nach der Entschlammung des Grundes in diesem Zusammenhang, verneint Herr Bogusch weitere Eingriffe.

Herr Hofmann erkundigt sich nach dem Ablauf der Planung, woraufhin der Abteilungsleiter die Prozesse der Planung erläutert.

Herr Dr. Zabel hinterfragt die Kinderfreundlichkeit des Parcours.

Herr Bogusch weist darauf hin, dass die Zielgruppe des Parcours vorrangig Erwachsene sind, da ein großer Spielplatz für die Kinder bereits vorhanden ist.

Herr Dr.-Ing. Badrow zeigt sich erfreut über dieses Projekt.

Beschluss-Nr.: 2018-VI03-0753

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Hoffmann

Stralsund, 20.03.2018